

ROMAN

MONTECRISTO
Martin Suter

Mit einem Ruck hält der Zug im Tunnel. Personenschaden, der Albtraum jedes Lokführers. Im überfüllten Feierabendzug steckt auch Jonas Brand fest. Ein nicht mehr ganz junger, veränderter Autorenenfilm, der sich seine Brötchen als Videojournalist der Promi-Sendung «High-life» verdient. Routinemässig hält er das Geschehen im Abteil mit der Kamera fest. Explosives Material, wie er erst später realisiert. Denn die Ereignisse überschlagen sich. Marina Ruiz, eine neue Liebe, tritt in Brands Leben. Seine Filmträume rücken in Reichweite. Der Zugunfall holt ihn ein: War es etwa kein Suizid, sondern Mord? Brand findet sich inmitten eines Thrillers, in den hochrangige Banker und Politiker involviert sind und ein befreundeter Journalist ums Leben kommt. Und Brand weiss nicht mehr, wem er trauen kann, selbst Marina Ruiz ist nicht über jeden Verdacht erhaben ... Ein hochspannendes Verwirrspiel, von Martin Suter raffiniert gesponnen und gewohnt souverän und elegant erzählt. ★★★★★ *Leandra Graf*



(Diogenes)

Historischer Krimi zu Zeiten der Helvetik:
Werner Adams.

WERNER ADAMS: «DIE MÜNGER MORDE»

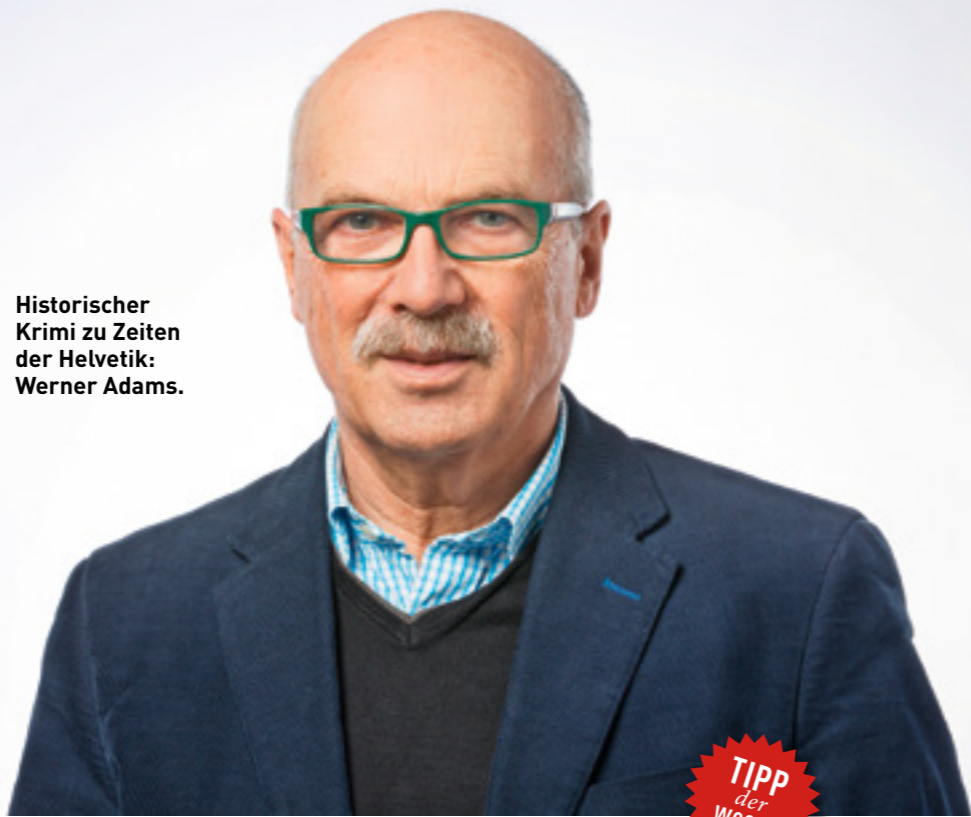
CHAOS IM ALTEN BERN

Es waren strube Zeiten vor 200 Jahren im alten Bern, in der Zeit der Helvetik. Das Ancien Régime war untergegangen, die Franzosen standen als Besatzungsmacht im Land, und kaum jemand fand sich in dieser neuen Welt zurecht. Kein Wunder, dass in diesem Chaos auch allerlei unrecht Gut gedieh – jedenfalls für kurze Zeit. Die Mitglieder der Bande um den Gauner Joseph Seitz, welche die wohlhabende Familie Münger auf ihrem Hof überfallen und zwei Männer umgebracht hatten, konnten sich jedenfalls nicht lange freuen: Sie kamen ums Leben, ins Gefängnis oder ver-



(www.werneradams.ch)

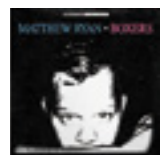
schwanden spurlos. Werner Adams, der sich nach seinem Berufsleben als Personalleiter mit historischen Forschungen beschäftigt, berichtet diese Geschichte aus verschiedenen Blickwinkeln: als Erzähler wie auch aus Sicht des Richters Hartmann, der die Verteidigung der «Felixin», der Witwe des Joseph Seitz, übernommen und sich auch mit der verzweifelten Lage der einfachen Bevölkerung beschäftigt hatte. Adams hat gründlich recherchiert und zeichnet ein detailreiches Bild jener harten Zeiten. Ein historischer Kriminalroman, in dem es nie um die Frage geht, wer was getan hat, sondern um die viel interessantere Frage, warum. ★★★★★ *Martin Hauzenberger*



MUSIK Auswahl: Heinz Storrer

BOXERS
Matthew Ryan

Er legt zwar bereits sein 11. Studio-Album vor, trotzdem ist der 43-jährige Singersongwriter aus Pennsylvania «nur» ein Geheimtipp. Weil er vielfach über Leid und Enttäuschung singt? Weil sein Country zu stark rockt? Bisweilen gar mit Punk-Appeal? Nun, er lässt es erneut krachen, strapaziert die Bänder seiner ohnehin schon rauhen Stimme aufs Heftigste – und überzeugt. ★★★★★ (Blue Rose/MV)



(Blue Rose/MV)

TOMBSTONE
Rich Hopkins And Luminarios

Er startet wie gewohnt – mit einem von einer schnarrenden Gitarre vorwärtsgetriebenen, harten und wüstenrockenen Rocker. Und so nimmt sich auch das nach Neil Young klingende Titelstück über die legendäre Schiesserei am OK Corral aus. Nun, Hopkins bleibt sich auf dem 15. Album treu: mit verzerrt rockendem Powerpop mit Folk-Einflüssen. ★★★★★ (Blue Rose/MV)



(Blue Rose/MV)

IF I WAS A RIVER
Willie Nile

Ein Mann, ein Piano, eine Stimme – das mittlerweile zehnte Album des 66-jährigen amerikanischen Singersongwriters ist (fast) eine One-Man-Show. Und überrascht. Keine energischen Rocksongs, bloss ruhige Balladen, intime Lieder über Liebe und Trennung, vorgetragen mit zurückhaltender Stimme und gespielt auf einem Steinway-Flügel. Schön. ★★★★★ (Blue Rose/MV)



(Blue Rose/MV)

SCO-MULE
Gov't Mule

Keines ihrer Konzerte ist wie das andere, aber alle sind gut. Denn wenn Gitarrist Warren Haynes und Kollegen loslegen, scheperts, rockts, bluest und funkts, dass es eine Freude ist. Doch wenn, wie bei den mitgeschnittenen 1999er-Konzerten, auch Jazz-Gitarrist John Scofield mit von der Partie ist, dann ist das Ganze mehr als gut, dann ist es Meisterklasse! ★★★★★ (Provogue/MV)

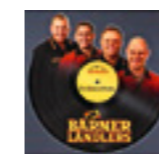


(Provogue/MV)

VOLKSMUSIK Auswahl: Martin Sebastian, Chefredaktor Folklore-Magazin «Alpenrosen»

ÜSI BÄRNER PLATTE
Bärner Ländlers

Seit 2010 sind die Schwyzerörgeler Benjamin Gerber, Reto Reber, Daniel Fankhauser und der Bassist René Haas als Bärner Ländlers musikalisch unterwegs. Egal, welchen Titel sie spielen, sie verpassen ihm einen eigenen, traditionellen (Bärner) Stil. In den letzten Jahren entstanden auch zahlreiche Eigenkompositionen. Auf ihrer allerersten CD sind acht von sechzehn Titeln eigene Schöpfungen. Die CD-Taufen in Blumenstein, Melchnau und Oberthal waren allesamt unvergesslich schön und gemütlich. ★★★★★ (Alpenländisch)



(Alpenländisch)

S'HET ALLS SI SINN Lieder
von Marie-Theres von Gunten

Die bekannte Jodlerin, Komponistin und Jodellehrerin aus Beatenberg BE präsentiert mit dieser CD ihre neusten Lieder, die alle in ihrem Jodelliederbüchlein Nr. 5 enthalten sind. Egal, ob im Duett, Terzett, Quartett, mit dem Jodlerchörli Geunsee, dem Wäber-Chörli Bärn oder dem Oberländerchörli Interlaken, die Lieder berühren. Alle Melodien sind von Marie-Theres von Gunten, die Texte von ihrem Bruders Jules Walthert. Bestimmt werden die Lieder bald an den grossen Jodlerfesten zu hören sein. ★★★★★ (CH-Records)



(CH-Records)

GRUESS I D'S TAL Edelwyss-Stärnen
Grindelwald

Vor gut 30 Jahren gründeten je vier junge Frauen und Männer diese traditionelle Berner Jodlerformation. Das Gedicht «Scheen Edelwyss-Stärnen» des legendären Pfarrers Gottfried Strasser war Namensgeber des Jodlerklubs. Dieses Gedicht wurde nicht nur vom damaligen Dorforiginal Christian Roth vertont, sondern auch mit ihm einstudiert. Der aktuelle Dirigent Erwin Mani lässt das Lied frisch aufleben. Auch die einfühlsamen Naturjütze von Erwin Mani auf diesem Tonträger sind bemerkenswert. ★★★★★ (Phonoplay)



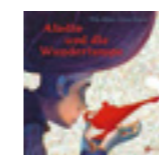
(Phonoplay)

KINDER- UND JUGENDBÜCHER

Empfohlen von 20 Juroren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz im Auftrag von Deutschlandradio/Deutschlandfunk Köln

ALADIN UND DIE WUNDERLAMPE
Philip Pullman

Der junge Aladin wird von einem mysteriösen Fremden, der sich als sein Onkel ausgibt, beauftragt, in eine dunkle Höhle hinauzusteigen und eine geheimnisvolle Öllampe zu besorgen. Doch der vermeintliche Onkel meint es keineswegs gut mit ihm. Zum Glück erscheint Aladin ein Dschinn aus der Öllampe. Eine zeitgemässe Entfesselung des Zaubers eines orientalischen Märchens. Ab 8 Jahren. (Aladin)



(Aladin)

ICH BIN HENRY FINK
Alexis Deacon

Jeden Morgen begrüßen sich die Finken vergnügt, jeden Abend schlafen sie friedlich ein. Nur manchmal kommt das Ungeheuer und frisst einen von ihnen. Bis sich ein Fink dem Ungeheuer in den Weg stellt – und gefressen wird. Aber am Ende schafft er es, sich aus dem Bauch des Ungeheuers zu befreien. Das macht den anderen Finken Mut. Eine witzige Geschichte, genial umgesetzt. Ab 3 Jahren. (Gerstenberg)



(Gerstenberg)

OPERATION 5 MINUS
Charlotte Inden

Matze kann nicht gut rechnen. Dabei sitzt er über seinen Büchern, bis ihm die Zahlen vor den Augen verschwimmen. Er gilt als versetzungsgefährdet. Da hat sein Freund Gogol eine wirklich blöde Idee: Man könnte doch die Tochter des Mathematiklehrers entführen. Er soll sie erst zurückbekommen, wenn Matze eine Vier bescheinigt bekommt. Eine haarsträubende Idee! Ab 10 Jahren. (Hanser)



(Hanser)

ELEANOR & PARK
Rainbow Rowell

Sie sind beide Aussenseiter, aber grundverschieden: die pummelige Eleanor und der gut aussehende, aber zurückhaltende Park. Als er ihr im Schulbus den Platz neben sich freimacht, halten sie noch wenig voneinander. Park liest demonstrativ, und Eleanor, Opfer von Mobbing-Attacken, ist froh, ignoriert zu werden. Doch bald entwickelt sich eine zarte Liebesgeschichte. Ab 14 Jahren. (Hanser)



(Hanser)

PANIC – WER ANGST HAT, IST RAUS
Lauren Oliver

Heather hatte nie vor, an dem verbotenen Spiel für Schulabgänger teilzunehmen. Denn der Gewinn ist zwar hoch, aber der Einsatz auch, und sie ist keine Kämpferin. Doch schnell wird ihr klar, dass es nur den richtigen Grund braucht, um dabei sein zu wollen. Und dass Mut auch eine Frage von Notwendigkeit ist. Und dann tritt der furchtlose Dodge auf den Plan. Ab 14 Jahren. (Carlsen)



(Carlsen)

MOGEL
Nils Mohl

Ein Partykeller in der Reihensiedlung. Vier Jungs, die Bierpong spielen. Dann der durchgeknallte Einfall: Einer von ihnen wird sich für den Rest der Nacht als Mädchen verkleiden. Und so ziehen sie los – ins ChackaBum!, die Disco am Stadtrand. Und Miguel, nun Miguel, freundet sich in seiner neuen Rolle mit dem Jungenschwarm seiner Schule an. Nun gerät alles ausser Kontrolle. Ab 13 Jahren. (Rororo rotfuchs)



(Rororo rotfuchs)

ROMANE

PARIS IST IMMER EINE GUTE IDEE
Nicolas Barreau

Ein Amerikaner in Paris, der sich dort entscheiden will, ob er weiterhin in einer angesehenen Anwaltsfirma in den USA arbeiten oder eine Gastprofessur an der Sorbonne annehmen will. Ein Schriftsteller, der sich schon zur Ruhe gesetzt hat und nochmals ein Kinderbuch herausgibt. Und eine junge Postkartenladenbesitzerin, die Wunschpostkarten malt und den Auftrag erhält, das Kinderbuch zu illustrieren. Und genau um «Le Tigre bleu», dieses Buch, und das Geheimnis, das dahintersteckt, ist die Handlung aufgebaut. Nicolas Barreau gelingt es, die besondere Atmosphäre von Paris einzufangen und wunderbar poetisch zu schreiben, ohne kitschig zu werden. Eine Geschichte für kalte Wintertage. ★★★★★ *Irène Weitz*



(Thiele)

JAHR UND NEIN
Lilly König

Helene Jahr und Beate Nein, Ende vierzig, von Beruf Detektivinnen, sind wohl Zwillinge, aber keineswegs ein Herz und eine Seele. Als sie auf der Geburtstagsfeier ihres Vaters erfahren, dass in einem Kellergewölbe unter der Dorfkirche zwei Leichen entdeckt wurden, nehmen sie die Ermittlungen auf. Das läuft nicht ohne Reibereien ab, aber ihnen zur Seite steht der schusselige Praktikant Frodo, der einiges zur Auflösung beiträgt. Frauen-, Regional- und Comedykrimi sind zurzeit populär. Dieser hier ist recht durchschnittlich, dennoch verkörpern die Zwillinge ein aussergewöhnliches Ermittlerduo in der deutschen Krimiszene. ★★★★★ *Irène Weitz*



(dtv)